



# WASSER MARSCH BEI DER KINDERFEUERWEHR KLEIN PARIN/POHNSDORF

Veröffentlicht am 21.06.2022 um 14:31 von Redaktion Stodo.NEWS

**Nach den Sommerferien geht es mit den Treffen los. An jedem ersten und dritten Freitag im Monat übernehmen die Feuerkinder das Gelände des Feuerwehrgerätehauses in Klein Parin.**

In der Kinderfeuerwehr steht Spiel und Spaß im Vordergrund. Kleine Ausflüge finden statt, aber es wird auch schon mit der Brandschutzerziehung angefangen. Beim „Löschen“ des „in Flammen stehenden“ Holzhauses, erwiesen sich die kleinen Feuerkinder schon als sehr zielsicher. Mit Spiel und Spaß werden sie an den Brandschutz herangeführt und ganz nebenbei lernen sie, wie man bei Gefahr handelt. Sind die Eltern nicht auch bei der Feuerwehr, können sie ihnen vielleicht sogar noch was beibringen.



**Den schweren Schlauch allein zu halten wenn vorne Wasser rausschießt und dann noch zu zielen ist nicht einfach, da braucht man Unterstützung. / Foto: Inken Schmidt/Stodo.NEWS**

Sven Asmußen, Ortswehrführer Horsdorf und auch Klein Parin, ist erleichtert: "Nachdem der ganze bürokratische Wust erledigt ist, ist nun endlich der offizielle Gründungstag der Kinderfeuerwehr", fasst er in seiner kurzen Rede am offiziellen Gründungstag, dem 17. Juni 2022, zusammen und ließ die Urkunde von Bürgermeisterin Julia Samtleben unterschreiben. Sie übernimmt auch gern die Schirmherrschaft für die Feuerkinder. „Das ist mir eine besondere Ehre“, ist sie begeistert und dankt den drei Betreuerinnen, die sich für die Kindertruppe gefunden haben. Ein Geschenk hat sie für die Kinder auch dabei: Eine Fahrt nach Grömitz in den Zoo.

Natürlich dient die Kinderfeuerwehr zur Nachwuchsgewinnung. „Wir haben in Klein Parin, Pohnsdorf und Horsdorf momentan mehr Kinder als Jugendliche und die Jugendfeuerwehr setzt meiner Meinung nach zu spät an“, gibt Asmußen zu bedenken. „Dann sind die Kinder meist schon in anderen Vereinen gebunden.“ Natürlich weiß er, dass nicht viele Kinder ihr Leben lang in Klein Parin oder Pohnsdorf wohnen bleiben, aber sie finden schnell in anderen Wehren ein neues Zuhause. Feuerwehr ist zwar anstrengend, aber die Kameradschaft und das „sich aufeinander verlassen können“ macht vieles im Leben einfacher. Das ist nicht unbedingt der Grund dafür, aber das Bild hat sich gewandelt: Kleine Mädchen wollen zur Feuerwehr.

Über die 15. Kinderfeuerwehr im Kreis freut sich auch der Beauftragte vom Kreisfeuerwehrverband für Kinderfeuerwehren Timo Plath und durfte Grüße der anderen Kinder ausrichten. Die übrigen Dorffeuern der Gemeinde rollten ein Geschenk heran: Zur großen Begeisterung der Kinder und Betreuerinnen wurde ihnen ein Feuerwehrtretauto mit Anhänger übergeben.

Im Kreis Ostholstein startete als erstes Malente aus der Nachwuchsnot heraus mit der Kinderfeuerwehr. Erst 2015 wurde in Schleswig-Holstein das Brandschutzgesetz angepasst und damit Kinderfeuerwehren in die Satzungen der Feuerwehren aufgenommen. Versicherungsschutz besteht seitdem über die Feuerwehr-Unfallkasse HFUK Nord.

Unter [www.fire-kids.de](http://www.fire-kids.de) finden Eltern den Anmelde-Kontakt, wenn der eigene Nachwuchs gern mitmachen möchte. Oder -

man ist immerhin auf dem Dorf: Verantwortliche Betreuerin der Kinderfeuerwehr ist Nina Först und bestimmt spätestens um drei Ecken bekannt.